

TELEGRAMME: LANGENVERLAG-MÜNCHEN

TELEPHON 31890

ALBERT LANGEN
MÜNCHEN

Kaulbachstrasse 91

München, 16. VI. 1911.

Herrn Karl Kraus,

Wien.

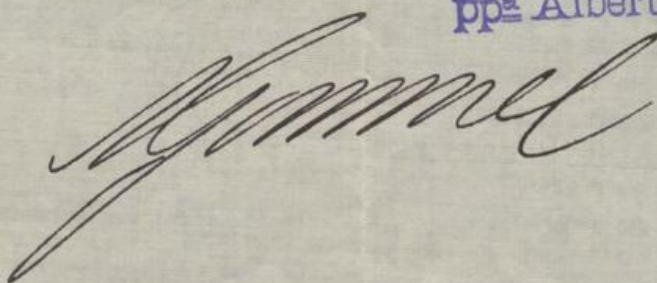
Sehr verehrter Herr Kraus!

Ihr geschätztes Schreiben vom 14. d. M. zeigt uns allerdings, dass die Dinge schlimmer zu liegen scheinen, als wir uns dachten. Wir folgen deshalb gern Ihrer Anregung und werden versuchen, einen Buchhändler in Wien ausfindig zu machen, der bereit wäre, Ihre Schriften speziell in Vertrieb zu nehmen, d. h. wenigstens als Verkaufsstelle zu fungieren. Es scheint uns allerdings mit Rücksicht auf den von Ihnen erwähnten Fall vom Jahre 1899 noch nicht ganz sicher, ob wir einen finden werden; denn wenn die Buchhändler sich damals geärgert gefühlt haben, so werden sie das vielleicht noch nicht vergessen haben. Wir schreiben Ihnen, ob unser Versuch, einen geeigneten Sortimentler zu finden, Erfolg hatte oder nicht.

Mit vorzüglichster Hochachtung

ergebenst

ppa Albert Langen

 Otto Friedländer

Verlagsanstalt

18. VI. 1891.

München

Herrn Max Krass

Wien

Sehr verehrter Herr Krass!

Ihr geschätztes Schreiben vom 14. d. M. zeigt uns allerdings, dass die Dinge schlimmer zu liegen scheinen, als wir uns dachten. Wir folgen deshalb gern Ihrer Anregung und werden versuchen, einen Buchhändler in Wien ausfindig zu machen, der bereit wäre, Ihre Schriften speziell in Vertrieb zu nehmen, d. h. wenigstens als Verkauftstücke zu fungieren. Es scheint uns allerdings mit Rücksicht auf den von Ihnen erwähnten Fall vom Jahre 1889 noch nicht ganz sicher, ob wir einen Fiskus werden; denn wenn die Buchhändler sich damals gereizt gefühlt haben, so werden sie das vielleicht noch nicht vergessen haben. Wir schreiben Ihnen, ob unser Versuch, einen geeigneten Sortimenter zu finden, Erfolg hatte oder nicht.

Mit vorzüglichster Hochachtung

ergebenst

Albert Langen